

## **Palliative Care Leitbild**

---

### **Palliative Care**

Palliative Care gehört zu den Grundlagen in unserem Heimaltag. P.C. versucht die Bedürfnisse des Menschen zu erkennen, respektiert diese und handelt danach. Dies bedeutet körperliche Leiden und Schmerzen zu lindern, sowie eine umfassende Betreuung in psychologischen, sozialen und seelsorgerischen Problemen zu gewährleisten.

### **Schmerz**

Jeder Mensch hat das Recht auf ein nahezu schmerzfreies Leben und Sterben. Schmerzen, als auch andere belastende Symptome beeinträchtigen besonders stark die Lebensqualität. Um diese jedoch bis zuletzt zu fördern bzw. zu erhalten, werden die Schmerzen erfasst und gelindert.

### **Sterbebegleitung und Trauerbeistand**

Sterben – Tod – Trauer: drei Begriffe, die untrennbar miteinander verbunden sind. Dabei ist es sehr wichtig, den Menschen und deren Angehörigen in ihren letzten Tagen und Stunden vor dem Tod Beistand zu leisten und sie zu stützen. Hierbei wird die Würde und Autonomie des Menschen geachtet und dessen Prioritäten in den Mittelpunkt gestellt.

### **Ethische Richtlinien**

Im Zentrum unseres Handelns stehen die ethischen Richtlinien. Dazu gehört, dass Autonomie, Würde, Wohlbefinden und Individualität geachtet werden. Die Auseinandersetzung mit den ethischen Richtlinien, sowie eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Seelsorgern, Therapeuten und Angehörigen sind für P.C. von höchster Wichtigkeit.

### **Patientenverfügung**

Wir bieten jedem Bewohner eine PV an und beraten ihn über die Vor- und Nachteile, um sicherzustellen, dass die Wünsche und Bedürfnisse auch dann berücksichtigt werden können, wenn der Bewohner nicht mehr selbst dazu in der Lage ist, diese zu äussern.

Diese letzten wichtigen Entscheidungen sollen grundsätzlich von dem sterbenden Menschen in der konkreten Situation selbst getroffen werden, um dann auf ganz persönliche Wünsche und Bedürfnisse eingehen zu können. Die PV ist für uns bzw. für den behandelnden Arzt oder auch für die Angehörigen eine sehr aufschlussreiche Information über die Einstellung zu Leben und Tod, sowie eine Festlegung des eigenen Willens bezüglich der medizinischen Betreuung und Behandlung.

### **Todesfall**

Im Falle des Todes wird die Würde des Leichnams respektiert. Es werden individuell gewünschte oder auch festgelegte Rituale eingehalten.

### **Abschiedskultur**

Der Tod ist das natürliche Ende des Lebens von jedem Menschen. Ein würdiger Umgang mit Sterben und Tod ist uns sehr wichtig. Wir pflegen eine ganz individuelle Abschiedskultur je nach Kultur und Glaube. Ebenso wird Raum geschaffen, um Abschied nehmen zu können und zu trauern.

### **Mitarbeiter**

Das interdisziplinäre Team der PC Arbeitsgruppe verfügt über Kenntnisse im Umgang mit Palliative Care. Auch freiwillige Mitarbeiter sind essentieller Bestandteil des Betreuungsteams, um eine ganzheitliche Betreuung ermöglichen zu können. Die fachliche Kompetenz ist gewährleistet, indem alle Mitarbeiter intern oder extern über die Grundlagen von Palliative Care geschult werden und sich im Bedarfsfall mit anderen professionellen P.C. Teams beraten. Ebenso ist es wichtig, dass sich alle Mitarbeiter mit eigenen Werten und Normen auseinandersetzen.



*Jeder stirbt seinen eigenen Tod.  
Deshalb ist es wichtig zu erkunden,  
was den Sterbenden geprägt hat  
und was ihm Trost geben könnte.  
Autor: „unbekannt“*